

**Erwerbsarbeitslosen-Initiativen**  
**AMSEL und SoNed! zum ‘AMS-Algorithmus‘**

**DISRUPT**

**Wir fordern das umgehende flächige Rollback der inkriminierten Software-Module und das umgehende Ende der einspeisenden Datenverarbeitung.**

Unabhängige Erwerbsarbeitslosen-Organisationen (unter anderen die fordernden Initiativen) waren - als zentrale Stakeholder - weder in irgendeiner Phase der Entscheidungsvorbereitung und -findung noch in die tatsächlichen Design-, Entwicklungs-, Test- und Implementierungsprozesse involviert. Die unter ‘Due diligence‘ genannten Punkte (s.u.) wurden - u.a. dadurch - nicht hinlänglich geklärt bzw. offengelegt.

### *Synopsis*

Die Datenschutz-Organisation *epicenter.works* hat im Herbst 2018 beim BMASGK ein umfangreiches Auskunftsbegehren zum “AMS-Algorithmus“ gestellt. Die dürftige Reaktion von BMASGK und AMS war die Publikation einer “Konzeptunterlage“ des Herstellers Synthesis GmbH - ‘Das AMS-Arbeitsmarktchancen-Modell‘.

Die Mehrzahl der Punkte des Auskunftsbegehrens blieb damit jedoch unbeantwortet (der Anfrager selbst hat das Ergebnis der Anfrage - die Antwort - ebenfalls mit “Anfrage abgelehnt“ qualifiziert).

Mittlerweile ist in allen AMS-Regionalgeschäftsstellen (ohne Niederösterreich[?]) ein Software-Modul ausgerollt, das den Sachbearbeitenden die Auswertung des sogenannten ‘AMS-Algorithmus‘ anzeigt. Es steht den Sachbearbeitenden seit ca. einem halben Jahr an ihren Arbeitsplätzen zur Verfügung. Seit Einsatzbeginn werden laufend aktualisierte Daten in das System eingespielt.

### *Due diligence*

- Nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu den Anlassgründen, Entscheidungsgrundlagen und -prozessen, die zur schlussendlichen Entscheidung, solche Module einzusetzen, geführt haben (zB MOUs, Punktationen, Protokolle, Akten (&-vermerke), TORs, Evaluierungen, Gesprächsprotokolle, etc.).

- Veröffentlichung des Berichts des dazu durchgeführten HRIAs, in dem die Menschenrechtsverträglichkeit der Entstehung und Realisierung dieses Projekts - des geplanten Einsatzes - geprüft wurde. Falls kein HRIA durchgeführt wurde, nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu den Beweggründen für diese Unterlassung.

- Nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu allen Kommunikationsabläufen und -inhalten zwischen den beteiligten Ministerien (BMASGK, BMF) bzw. deren Untergliederungen, den verschiedenen Gremien des AMS (Vorstand, Verwaltungsrat und dessen Untergliederungen, auch in die Institutionen der Sozialpartner und deren Untergliederungen hinein) und dessen Untergliederungen, und den mit und bei der Realisierung schlussendlich involvierten Unternehmen und deren diesbezüglichen Zulieferern bzw. Zuarbeitenden. (s.o.; auch zu zB Konzeptionierung, Entwicklungsplanung, Prototypen, Drehbüchern, Spezifikationen, Ausschreibungsunterlagen, Angebote, Verträge, Pflichtenheften, Meilenstein-Definitionen, Iterations-Berichte, Audit-Berichte, Entwicklungsprotokolle, Qualitätssicherungs-Unterlagen, Dokumentationen, Abnahmeprotokolle, Schulungsunterlagen, etc.)

- Nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu allen Datenherkünften, Datenbe- und verarbeitungsschritten, Daten-zusammenführungen, -glättungen, -optimierungen, usw., insbesondere zu deren (v.a. datenschutz-) rechtlichen Zulässigkeiten, sowohl hinsichtlich aller Schritte zur Modell-, Algorithmen- und Modul-Generierung als auch der aktuell permanent stattfindenden Einspeisung aktualisierender Daten. Veröffentlichung aller diesbezüglich erfolgten Datenschutzfolgenabschätzungen - falls keine DFAs durchgeführt wurden, nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu den Beweggründen für diese Unterlassungen.

- Nachvollziehbare, detaillierte Begründungen und Erläuterungen zu den verwendeten Entwicklungswerkzeugen, sowohl verfahrens- als auch software-seitig. Detaillierte Erläuterungen der Dokumentationen zur Variablen-Generierung und -Auswahl, Gewichtungsfaktoren, zu den angewandten Qualitätssicherungs- und Sicherheits-Prozeduren zur Gewährleistung der Datenqualität, -kohärenz, -integrität und Vollständigkeit.

- Nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu allen Informationen und Schulungen, die die Sachbearbeitenden vor Installation und Einsatz der Software erhalten haben. Analoge Erläuterungen dazu, welche Informationen und Schulungen die Sachbearbeitenden zum laufenden Betrieb und zur kontinuierlichen Dateneinspeisung erhalten.

- Nachvollziehbare, detaillierte Erläuterungen zu allen Informationen, die ‘Betroffene‘ vom AMS zu diesem Themenkreis erhalten bzw. bereits erhalten haben.